

CSU-Fraktion

Nr. 839

01.10.2011

An den

Stadtrat der Stadt Landshut

Rathaus

4.10.11 g/R

Antrag

Im nächsten Umweltsenat am 12.10.2011 sind die neuesten Erkenntnisse hinsichtlich der Möglichkeiten einer Nutzung der Geothermie im Stadtgebiet darzustellen und die erforderlichen Beschlüsse (z.B. Sicherung des Bergrechts, Absichtsbeschluss) für eine rasche Weiterbehandlung des Projekts zu fassen. Dabei wird auch die Möglichkeit der Absicherung einer evtl. geothermalen Tiefenbohrung durch eine Fündigkeitsversicherung betrachtet (Angebot der Munich Re liegt Herrn Oberbürgermeister vor).

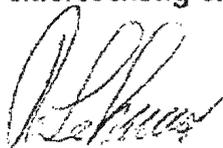
Begründung:

Aufgrund des Antrages Nr. 270 vom 15.03.2009 wurde im Umweltsenat vom 10.12.2009

a) eine stufenweise Vorgehensweise zur Entscheidungsfindung hinsichtlich eines Geothermie-Projektes und

b) dem Umweltsenat wieder zu berichten und dabei insbesondere auf die im Antrag Nr. 270 formulierten Fragen einzugehen, beschlossen.

Im Energieforum wurde dargestellt, das ein erheblicher Fortschritt bei der Machbarkeitsuntersuchung und Nutzungsplanung eingetreten ist.



Rudolf Schnur

gez.
Dr. Moratschek

gez.
Prof. Dr. Goderbauer-Marchner

gez.
Dr. Schnurer

gez.
Prof. Dr. Küffner

gez.
Hans-Peter Summer

gez.
Jacob Entholzner

gez.
Dr. Kaindl

gez.
Ingeborg Pongratz

gez.
Ludwig Zellner